

## Zwei entscheidende Fragen...

Im Lauf deines Lebens wirst du nur wenige Fragen beantworten müssen, die das Potenzial haben, dein Leben für immer zu verändern. Die folgenden beiden Fragen gehören zu den wichtigsten Fragen, die dir jemals gestellt werden können: „Ist Jesus Gott?“ und „Was wirst du mit Jesus tun?“

Zur Zeit Jesu gab es die unterschiedlichsten Meinungen über ihn. Jüdische Amtsträger hielten ihn für einen Verführer des Volkes. Die Römer betrachteten ihn als Bedrohung für den öffentlichen Frieden. Seine eigenen Brüder nahmen Abstand von ihm: für sie war er nur ein gewöhnlicher Mensch. Doch am Anfang seines öffentlichen Wirkens erkannte Johannes der Täufer, wer Jesus war, und rief voll Ehrfurcht aus:

JOHANNES 1,29

*Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!*

## Hat Jesus wirklich existiert?

- Flavius Josephus, ein jüdischer Historiker des ersten Jahrhunderts n. Chr. bezeugte die Existenz Jesu mit den folgenden Worten: „Ungefähr um diese Zeit lebte Jesus, ein kluger Mensch, wenn es erlaubt ist, ihn als Menschen zu bezeichnen, denn er tat viele Wunder und lehrte die Menschen, die mit ganzem Herzen bereit waren, die Wahrheit zu akzeptieren. Sowohl viele Juden als auch viele Nichtjuden folgten ihm. Er war [der] Christus.“ (*Jüdische Altertümer 18:63*)
- Tacitus, ein römischer Historiker, schrieb in den Jahren 115-117 n. Chr. die folgenden Worte über Jesus: „Nero [der römische Kaiser] suchte nach Sündenböcken und unterwarf jene, die allgemein als Christen bezeichnet wurden, den raffiniertesten Foltern. Der Urheber dieser Bezeichnung, Christus, war während der Regierung von Tiberius vom Statthalter Pontius Pilatus hingerichtet worden.“ (*Annalen 15.44*)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Zitiert in Darrell L. Bock, *Studying the Historical Jesus: A Guide to Sources and Methods* (Grand Rapids: Baker, 2002), 49.

- Plinius der Jüngere, schrieb im Jahr 96 n. Chr. an den römischen Kaiser über seine erste Begegnung mit Christen: „Sie hatten die Gewohnheit, sich zu einem bestimmten Zeitpunkt vor Tagesanbruch zu treffen, sangen abwechselnd Loblieder für Christus, den sie als Gott verehrten, und sie verpflichteten sich durch einen Eid, nichts Schlechtes zu tun, keinen Betrug, Diebstahl oder Ehebruch zu begehen, nie ein falsches Zeugnis zu geben, noch das Vertrauen zu brechen, sollten sie dazu aufgefordert werden.“ (Plinius der Jüngere, *Briefe 10:96-97*)<sup>2</sup>

## DIE WAHRHEIT ÜBER JESUS

- Jesus war ein erstaunlicher Lehrer. (Markus 1,22)
- Jesus tat Wunder. (Johannes 10,32)
- Jesus macht lebendig. (Johannes 5,21)
- Jesus hat die Autorität zu richten. (Johannes 5,22)
- Jesus starb für unsere Sünden. (1. Petrus 3,18)
- Jesus bietet uns Erlösung an. (1. Thess. 5,9)
- Jesus gibt den Heiligen Geist. (Apg. 2,33)

GALATER 1,6-7

*Ich wundere mich, daß ihr euch so schnell von dem, der euch durch die Gnade Christi berufen hat, abwendet zu einem anderen Evangelium, <wo> es <doch> kein anderes gibt; einige verwirren euch nur und wollen das Evangelium des Christus umkehren.*

## Schlüssellvers zum Auswendiglernen

JOHANNES 1,1

*Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.*

<sup>2</sup> Plinius der Jüngere, Briefe, in der englischen Übersetzung von William Melmoth, revidiert durch Winifred Margaret Lambart Hutchinson, Loeb Classical Library (New York: Macmillan, 1915), <http://www.vroma.org/~hwalker/Pliny/Pliny10-096-E.html>.

## Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

DAS JOHANNESVANGELIUM

## Zeugnisse über die Göttlichkeit Jesu?

- Paulus bezeichnet Jesus als „Gott“ und „Retter“. (Titus 2,13)
- Petrus bezeichnet Jesus als „Gott“ und „Retter“. (2. Petrus 1,1)
- Thomas bezeichnet Jesus als „mein Herr und mein Gott.“ (Johannes 20,28)
- Johannes bezeichnet Jesus als „das Wort“ und als „Gott“. (Johannes 1,1)
- Jesus betonte, dass er und der Vater eins sind. (Johannes 10,30)
- Im Hebräerbrief wird Jesus als „Gott“ bezeichnet. (Hebräer 1,8)
- Im 1. Johannesbrief wird Jesus „wahrer Gott und ewiges Leben“ genannt. (1. Johannes 5,20)
- Im Philipperbrief wird Jesus als der beschrieben, der „in Gottes Gestalt“ war. (Philipper 2,5-6)
- Im Kolosserbrief steht, dass in Jesus die Fülle der Gottheit wohnt. (Kolosser 2,9-10)
- Im Johannesevangelium wird Jesus der „Ich bin“ genannt (siehe 2. Mose 3,14.) (Johannes 8,58)
- Im Römerbrief wird Jesus „Gott über allem“ genannt.“ (Römer 9,5)

RÖMER 9,5

*... deren die Väter sind und aus denen dem Fleisch nach der Christus ist, der über allem ist, Gott, gepriesen in Ewigkeit. Amen.*

## Beweise für die Göttlichkeit Jesu

Erfüllte Prophetien

Vergleiche die Vorhersagen im Alten Testament mit ihrer Erfüllung im Neuen Testament. (2. Petrus 1,21)

Die Auferstehung Jesu von den Toten  
Vergleiche die falschen Behauptungen mit den wahren  
Tatsachen. (1. Korinther 15,7-8)

Das Zeugnis der Märtyrer

Höre mit offenem Herzen auf die Worte der Zeugen, die ihr  
Leben riskierten, um die Wahrheit öffentlich zu  
verkündigen. (Johannes 20,28)

Das Zeugnis eines veränderten Lebens

Berücksichtige die Änderungen im Leben von Menschen,  
die an die Macht des auferstandenen Herrn glauben.  
(Römer 6,4)

Werke Jesu, die nur Gott tun kann

Beschäftige dich mit den übernatürlichen Taten Jesu, die  
bezeugen, dass er Gott ist. (Markus 2,5-7)

**„Warum ist es so wichtig, dass Jesus Gott  
ist? Wäre es nicht genug, wenn er ein  
gerechter Mensch wie Abraham (Römer  
4,3) war?“**

Weil Jesus als Gott sündlos war, konnte er als einziger das  
reine Opfer darbringen (indem er sein Blut am Kreuz  
vergoss), das die Sünden der ganzen Menschheit  
wegnehmen konnte. Nur als Gott hat Jesus die Macht,  
denen Vergebung und ewiges Leben zu gewähren, die ihr  
Leben ihm anvertrauen.

1. PETRUS 1,18-19

*Denn ihr wißt, daß ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit  
Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von  
den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem  
kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und  
ohne Flecken.*

## Weitere Themen

- Atheismus – Die große Auseinandersetzung
- Der Heilige Geist – Von wem wird dein Leben kontrolliert?
- Gott – wer bist Du? – Wer ist Gott wirklich?
- Ungläubiger Ehepartner – Die Stärke eines stillen Zeugen
- Vergebung – Die Freiheit loszulassen
- Versöhnung – Zerbrochene Beziehungen wiederherstellen
- Wie zuverlässig ist die Bibel? – Die Wahrheit auf dem Prüfstand

## Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.  
Am Neuen Weg 3  
D – 82041 Oberhaching  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27  
E-Mail: [info@precept-ministries.de](mailto:info@precept-ministries.de)  
Internet: [www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)  
[www.precept-ministries.de](http://www.precept-ministries.de)  
Österreich  
Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten  
Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R.  
BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich  
entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

# SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

*„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und  
erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)*



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen  
unseres Lebens*

*Jesus: ist er  
wirklich Gott?  
Lässt sich die Gottheit Christi beweisen?*

*(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)*



**HOPE**  
*for the Heart*

[www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)